

Kirche in 1Live | 03.07.2017 floatend Uhr | Manuela Kraft

Zeit

Heute habe ich Zeit und bin ganz unruhig. Niemand ist zuhause, kein Termin steht an. Ich kann und darf machen was ich will...und das ist schwierig. Ich fange an, aufzuräumen, zu putzen, rufe Leute an, niemand ist da, lese eine Seite und stehe dann wieder auf, soll ich mir etwas zu essen machen, rausgehen, noch schnell wegfahren irgendwo hinfahren, ins Kino, ein Eis essen oder doch Freunde einladen?

Machen wir es kurz: Ich bin überfordert mit meiner freien Zeit. Jeden Tag ist etwas zu regeln, zu organisieren, zu planen, zu überdenken, zu tun. Und jetzt 2 Tage nichts, ich falle in ein Loch und erschrecke. Was würde jetzt Sophie machen oder Steven? Ich gehe wieder an den Schreibtisch, ich könnte ja schon mal vorarbeiten, dann hätte ich später noch viel mehr Zeit...die Gedanken drehen im Kreis, ich erschrecke wieder und ich spüre die Angst vor der Leere.

Irgendwann beruhige ich mich, nehme ein Buch, lege mich aufs Sofa und lese ganz in Ruhe, ewig habe ich das schon nicht mehr gemacht und es tut gut, ganz langsam...Auch Gott hat ausgeruht, nachdem er die Welt erschaffen hat, am 7. Tag hat er eine große Pause gemacht, in der er sich über seine Welt gefreut hat. Ausruhen, durchatmen, sich in aller Ruhe über das Geschaffte und über das, was ist, freuen ohne gleich weiterzumachen, ja, das dürfen wir und das sollen wir sogar. Ich habe Zeit und atme tief durch, schön, ein Geschenk des Himmels.